



Fünffarbig auf kleinstem Raum

KBA Genius 52 im Bogenformat A3+ kommt mit einem neuen Konzept

PRODUKTVORSTELLUNG

Nachdem KBA bei den vergangenen Großmessen drupa und Print in Chicago im Bogenbereich den Öko-Bogenoffset und die wirtschaftliche Inline-Veredelung in den Mittelpunkt gestellt hatte, dominierte zur Ipex die integrierte kommerzielle Druckproduktion von der Klein- bis zur Großauflage den Messeauftritt. Dazu der stellvertretende Vorstandsvorsitzender Albrecht Bolza-Schünemann: »KBA ist auf vielen Feldern zu einem Initiator und Treiber zukunftsreicher Lösungen und Anwendungen geworden. Mit der Genius 52 wollen wir zeigen, dass wir auch bei den aktuellen Trends im kommerziellen Bogenoffset durchaus mithalten können.« Die KBA Genius 52 als moderne Alternative im weit verbreiteten GTO-Format ist in diesem Jahr die einzige wirkliche Produktneuheit im konventionellen Offsetdruck. Entsprechend groß ist das Interesse an der Maschine im Format 36 x 52 cm.

Mit der im Vergleich zu anderen Maschinen außergewöhnlich kompakten Vier- oder Fünffarben-Maschine bietet KBA den Druckereien, die nicht in die DI-Technik investieren wollen, eine interessante Alternative. Die im wasserlosen Offset produzierende Genius 52 ist mit Kurzfarbwerken ausgestattet und dafür konzipiert, farbige Kleinauflagen schnell und wirtschaftlich mit guter Qualität, minimaler Makulatur und unkomplizierter Maschinenbedienung zu produzieren.

Bei der Genius 52 sind die vier oder fünf Druckwerke (später auch Vierfarben mit Dispersions-Lackwerk) V-förmig um einen zentralen Druckzylinder angeordnet. Jeder Bogen wird in einem Greiferschluss ohne Übergaben registerhaltig bedruckt. Wie die für ihre hohe Druckqualität bekannte 74 Karat verfügt auch die Genius 52 über zonenschraubenlose Farbwerke. Gleich große Durchmes-

ser für Rasterwalze, Auftragwalze, Platten- und Gummituchzylinder garantieren einen schablonierfreien Druck. Das Justieren von Farbwalzen ist durch moderne Linear-Lagertechnik nicht mehr erforderlich.

Schneller Auftragswechsel

Die als Fünffarbenmaschine nur etwa 4 Tonnen schwere Genius 52 ist als Allrounder für unterschiedlichste Bedruckstoffe von Papier über Karton bis hin zum Druck auf Plastik und Folien mit bis zu 0,8 mm Stärke ausgelegt und damit anderen Maschinen dieser weit verbreiteten Formatklasse in der Bedruckstoffflexibilität deutlich überlegen. Der automatische Platteneinzug (eingesetzt werden können wasserlose CtP-Platten von Presstek, KPG oder Toray sowie die wasserlose analoge Platte von Toray), Umfangsregister- und Bedruckstoffstärke-Einstellung

von der Bedienkonsole und die neu entwickelte automatische Gummituchwascheinrichtung (Befeuchtung der Waschtücher in der Maschine) erlauben einen Auftragswechsel bei der Vierfarbenmaschine in nur etwa fünf Minuten. Farbwerk- und Plattenzylindertemperierung von Technotrans gewährleistet konstante Druckbedingungen bei unterschiedlichen Auflagenhöhen.

Größten Wert legt KBA bei der Genius 52 auf die problemlose Einmann-Bedienung. Die Bedienkonsole mit Touch-Screen ist vom Anleger bis zur Auslage verschiebbar und macht die Genius 52 auch für im Druck wenig erfahrenes Personal beherrschbar. Durch den Verzicht auf Feuchtwerke und Zonenschrauben hat der Bediener weniger Parameter zu steuern als bei einer konventionellen Maschine. Bedienungsaufwand und Makulatur werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Auslieferung ab September

Hergestellt wird die KBA Genius 52 bei der Metronic AG in der Nähe des Stammwerkes der Koenig & Bauer AG in Würzburg. Die ersten Serienmaschinen sollen nach umfangreichen Tests bereits im September 2002 ausgeliefert werden. Die Plastikversion mit UV-Ausstattung und verlängerter Auslage, die vom Partner Metronic AG angeboten wird, wurde bereits mehrfach verkauft.

